

Neuer Schülerwettbewerb ausgeschrieben: Was kümmert mich Klima?



Zusammen mit dem DNWE schreiben auch in 2017 die Gesellschaft für Vernetztes Denken und die Philosophiearena Rhein/Main wieder einen Schülerwettbewerb aus:

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Wir beschäftigen uns heutzutage immer mehr mit den Auswirkungen unseres Lebens auf die Umwelt und die Natur. Die Frage, wie wir zukünftigen Generationen diese Welt hinterlassen, wird uns immer bewusster. Und das ist auch gut so. Doch "was kümmert euch das Klima?". Welche Gedanken macht ihr euch zu diesem Thema und was fällt euch dazu ein?

Unter dem Motto "Lebendige Philosophie ? vernetzt denken" könnt ihr beim diesjährigen Schülerwettbewerb der PhilosophieArena des GVDK e.V. und des DNWE e.V. teilnehmen und Preise gewinnen.

Wir möchten Euch zum selbständigen vernetzten Denken, zum Philosophieren über euer alltägliches Leben ermutigen und anregen.

SAPERE AUDE! WAGE WEISE ZU SEIN!

Trau Dich weiter zu denken und bringe Deine eigenen Ideen ein. Schau Dich um nach neuen Erkenntnissen und diskutiere diese mit Anderen. Finde Gedanken, die so selbstverständlich sind, dass sie kaum jemand mehr denkt. Oder zeige auf, wie sich Dinge im Kontext verändern oder fortentwickelt könnten. Entdecke Bezüge zu Deiner Umgebung und Deiner Zeit, zum Heute oder Morgen?

Orientierungshinweise und Anregungen

Wir freuen uns über Schüler und Schülerinnen, die sich mit der Vielschichtigkeit unserer Welt beschäftigen. Uns interessiert, ob ihr

Vorgänge und die Folgen in eurer Umgebung erkennt und euch damit auseinandersetzt. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die sich vor allem eigene Gedanken über den sogenannten Tellerrand hinaus machen, ihrer Umwelt aufmerksam begegnen und versuchen ihre Wahrnehmungen in einen Zusammenhang zu stellen.

Aus Fragen können dabei weitere Fragen und Auseinandersetzungen mit diesen entstehen. Besonders Eure Herangehensweise an das Thema und euer bewusstes Nachdenken darüber interessieren uns:

Im Alltag treffen wir viele "kleinere" Entscheidungen, die den Klimawandel direkt oder indirekt beeinflussen. Da Umwelt-Fragen sehr komplex sind, müssen viele Faktoren und Wechselwirkungen berücksichtigt werden. Auch wenn man "gute" Absicht hat und z.B. die eigene negative Auswirkung auf den Klimawandel reduzieren möchte, besteht aufgrund von linearem Denken und einfachen Ursachen-Wirkungsketten das Risiko, falsche Entscheidungen zu treffen. Grund dafür ist, dass die Komplexität des Systems nicht wahrgenommen wird.

Beispiele/Anregungen aus dem Alltag:

- Soll ich eher die Bio-Tomaten aus einer fernen Region oder die "normalen" Tomaten aus der Region kaufen?
- Soll ich eher einen natürlichen oder künstlichen Weihnachtsbaum kaufen?
- Windturbinen haben Einfluss auf die Vogelwanderung, sind sie wirklich umweltfreundlich?

Macht euch Gedanken und versucht euer Thema in seiner Komplexität zu durchschauen!

Beschreibt eure eigenen Erfahrungen, Gedanken und Beobachtungen zu dem Thema anhand eines oder mehrerer Beispiele. Ihr könnt Euch dazu alleine oder in der Gruppe, in Schrift (in deutscher Sprache), Ton oder Bild (z.B. Modellskizzen, Videos,) ausdrücken, dies mit der Hand oder mit Hilfe von IT.

Workshop und Preise

Aus den Klassenstufen 5 bis 7 und 8 bis 10 sowie 11 bis 13 werden jeweils die besten sechs Schülerarbeiten prämiert und ihre Verfasser zu einem gemeinsamen Workshop in den CAMPUS Königstein eingeladen. Die Teilnahme ist frei. Fahrtkosten 2. Klasse werden den Teilnehmern erstattet. Dieser Workshop der besten Schüler gemeinsam mit Philosophen und Experten aus dem Bereich der Systemmodellierung findet im Rahmen der Jahrestagung 2017 der Gesellschaft für Vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement (GVDK e.V.) am 23. September 2017 in Königstein statt. Die Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltung stellt eine Würdigung der eigenen Arbeit dar und ist verbunden mit der Preisverleihung: Die besten achtzehn eingereichten Arbeiten werden danach mit einem Preisgeld in Höhe von je 100€ gewürdigt.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen der 5. bis 13. Klassen, die in Deutschland, Österreich oder Schweiz (D-A-CH) zur Schule gehen. Zur Teilnahme eingeladen sind auch alle deutschen Schulen in Europa.

Der Wettbewerb steht allen mit gleichen Chancen offen, die die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs erfüllen und dem entsprechend zugelassen würden.

Die Teilnehmerdaten werden entsprechend den Bestimmungen des deutschen Datenschutzes behandelt und nicht zu kommerziellen Zwecken weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hintergrund

Die Schülerwettbewerbe der PhilosophieArena werden seit dem Jahr 2011 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-13 ausgeschrieben. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine besondere Lernerfahrung zu ermöglichen. Die Veranstalter möchten dazu Schüler über scheinbar alltägliche Begriffe, die häufig nur noch unreflektiert verwendet werden, zu differenzierter und vernetzter Betrachtungsweise und zu eigenen Fragen anregen. Ebenfalls von Interesse sind die Förderung bürgerschaftlicher Verantwortung und ein Gespür auch für immaterielle Errungenschaften der Gesellschaft zu erreichen. Es werden dabei keinerlei kommerzielle, sondern ausschließlich gemeinnützige Interessen durch die Veranstalter verfolgt.

Informationen zur Bewertung

Die Arbeit soll von Euch selbständig angefertigt werden. Lehrerinnen und Lehrer oder Eltern können gern Hilfestellungen geben und beraten. Falls Quellen genutzt werden, müssen sie unbedingt angegeben werden. "Google.de" oder "Wikipedia.de" reichen als Angabe nicht aus. Die Jury besteht aus Experten der Fachbereiche Philosophie, insbesondere der Ethik, der Systemtheorie sowie dem Komplexitätsmanagement. Sie bewerten unabhängig und begutachten ergebnisoffen die Beiträge. Alle Beiträge werden jeweils für sich behandelt und bewertet. Es wird eine Methode genutzt, die nach Altersgruppen unterscheidet. Bewertet werden, neben Form und Inhalt, vor allem die resultierende Erkenntnis. Besonderen Wert legen die Juroren auf Eigenständigkeit und vernetztes Denken sowie die Auseinandersetzung auch mit der eigenen Meinung!

Deine Arbeit sende bitte zusammen mit dem Anmeldebogen an:

PhilosophieArena
Stichwort "Vernetztes Denken"
Rossertstraße 16

65779 Kelkheim

Den Anmeldebogen könnt ihr auf der Webseite der PhilosophieArena oder des GVVK e.V. herunterladen.

Einsendeschluss (es gilt das Datum der Absendung): 31. Juli 2017!

Organisatorische Hinweise zu den Einsendungen

Aufgrund des voraussichtlich hohen Aufkommens können wir den Teilnehmern keine Eingangsbestätigung zukommen lassen. Aus Kostengründen können die Arbeiten grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Bitte Wettbewerbsarbeiten daher für sich selber gegebenenfalls vor Einsendung kopieren oder fotografieren.

Kontakt

Nähere Informationen unter www.philosophiearena.de, www.gvdk-ev.de, www.dnwe.de oder per E-Mail von:

info@PhilosophieArena.de oder telefonisch: +49 (0)160 97 97 93 24

Die PhilosophieArena ist ein Institut der Gesellschaft für vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement (GVDK e.V.) in Kooperation mit dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik e.V. (DNWE) und dem Aura-Media Kulturforum e.V.

Sponsoren

Wir danken der Allianz Kulturstiftung, dem DNWE e.V., der EPOTECH AG, der 4-Senses GmbH, der iCONDU GmbH sowie der CAMPUS Königstein GmbH für Ihre freundliche Unterstützung!